

Landesverkehrswacht Schleswig-Holstein e.V.

Schirmherr:

Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus
des Landes Schleswig-Holstein



Landesverkehrswacht S-H, Steenbeker Weg 151, 24106 Kiel

Wirtschaftsausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtags

Unser Zeichen

Durchwahl:

0431 - 17411

Mail: pier@lvw-sh.de

per mail

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/86

Überholverbot für Lkws auf der A 7

Antrag der Abgeordneten des SSW

Drucksache 19/12 (neu)

Stauvermeidung auf Schleswig-Holsteins Autobahnen

Änderungsantrag der Fraktion der SPD

Drucksache 19/36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf Ihr o.a. Schreiben vom 27.06.2017 nimmt die Landesverkehrswacht Schleswig-Holstein (LVW SH) gerne Stellung.

Eine Betrachtung der Verkehrsunfallzahlen, insbesondere der Auffahrunfälle auf LKW, trägt sicherlich zur Verdeutlichung der Erforderlichkeit eines Überholverbotes bei, allerdings gilt dies nicht zeitlich und räumlich unbeschränkt. Elektronische Verkehrsleitsysteme erscheinen hier als gute Lösung.

In anderen Bundesländern gibt es bereits Erfahrung mit elektronischen Leitsystemen, mit denen Überholverbote, Geschwindigkeitsbegrenzungen oder Warnhinweise flexibel und je nach aktueller Verkehrssituation eingesetzt werden können.

Eine Einrichtung derartiger Systeme an den zweispurigen Autobahnabschnitten in Schleswig-Holstein würden wir daher begrüßen.

Präsident:
Dietmar Benz

Geschäftsf. Vizepräsidentin:
Elisabeth Pier

Telefon 0431 – 17333
Telefax 0431 – 17334

www.lvw-sh.de
info@lvw-sh.de

Kieler Volksbank eG
IBAN: DE66 2109 0007 0093 0795 08
BIC: GENODEF1KIL
Förde Sparkasse
IBAN: DE05 2105 0170 0090 0015 20
BIC: NOLADE21KIE

Steuernummer
1929081799
Finanzamt Kiel-Nord

Den Argumenten des SSW bzgl. eines generellen Überholverbotes auf der BAB7, vom „Bordesholmer Dreieck“ bis zur Landesgrenze nach Dänemark, kann die LVW SH nicht im vollen Umfang folgen.

Nach hiesiger Ansicht ist ein zeitlich beschränktes Überholverbot für diese Kraftfahrzeuge allenfalls auf Teilstrecken der BAB 7 sinnvoll, in anderen Bereichen scheint dies nicht erforderlich.

Im Einzelnen:

- Die Nutzungsfrequenz der BAB durch LKW im nördlichen Schleswig-Holstein (ab der BAB-Anschlussstelle Schleswig) nimmt deutlich ab, so dass hier ein Überholverbot wenig sinnvoll erscheint.
- Ab dem Bordesholmer Dreieck, bis einschließlich der BAB-Ausfahrt Büdelsdorf, kann ein zeitlich begrenztes Überholverbot für LKW von 06:00-20:00 Uhr in den Sommermonaten sinnvoll sein, da hier von der Spitzenbelastung der Autobahn ausgegangen werden kann. Der Verkehr für Berufspendler dürfte dann wesentlich „flüssiger“ ablaufen.
- Im Bereich Flensburg, ab der „BAB-Zufahrt Flensburg“ kann ein zeitlich begrenztes LKW-Überholverbot aufgrund des starken Grenzverkehrs ebenfalls angebracht sein.

Aus diesen Einschränkungen ist zu ersehen, dass es sehr auf die Zeiten und jeweiligen Verkehrssituation ankommt und eine generelles Überholverbot nicht sinnvoll ersacheint. Wir plädieren daher für differenzierte Lösungen und empfehlen die Installation elektronischer Verkehrsleitsysteme.

Mit freundlichen Grüßen



Elisabeth Pier

LVW - Vizepräsidentin und
Landesgeschäftsführerin